

BRUGG: Kulturhaus Odeon lanciert das beliebte Ferienprogramm auch diesen Oktober

Zauberfaden begeistert Kinder

Vom 11. bis zum 13. Oktober veranstaltet das Odeon den Zauberfaden. Seit sieben Jahren gehört er für viele Kinder zum Höhepunkt der Ferien.

ANNEGRET RUOFF

Die Tradition des Zauberfadens im Brugger Odeon ist lang. Seit sieben Jahren wird er gesponnen - in Form von Abendgeschichten für Kinder. Präsentiert werden diese in vielfältiger Form immer während der Herbstferien im Bistro Odeon. Auch dieses Jahr hat Textildesignerin Larissa Kramer, welche die Programmgruppe Kinder im Brugger Kulturhaus leitet, den Zauberfaden symbolisch weitergestickt - auf einer Stoffunterlage. Unterstützt von Judith Fuchs, Geneviève Hirt und Katja Büchli organisiert sie vom 11. bis zum 13. Oktober insgesamt drei Abende fürs jüngste Odeon-Publikum.

Mit Zopf und Bändeli

Zu den Abendgeschichten, die jeweils um 18 Uhr beginnen, sind alle Kinder ab vier Jahren und ihre Begleitpersonen willkommen. Damit sie sich ganz von den Geschichten verzaubern lassen können, ist eine gemütliche Erzählecke eingerichtet. Die drei Anlässe werden musikalisch von Kindern umrahmt. Nach der Geschichte dürfen die jungen Gäste noch verweilen, eine Zeichnung machen sowie etwas trinken und ein Stück Zopf geniessen.



Alexandra Frosio (hier 2021) ist auch dieses Jahr wieder beim Zauberfaden dabei

Im Verlauf der drei Abende entsteht und wächst der Zauberfaden, zu dem jedes Kind im Anschluss an die Geschichte einen kleinen Beitrag leisten darf. Ein buntes Zauberfaden-Bändeli wird die Kinder nach Hause begleiten.

Besuchen kann man die Vorstellungen an drei Abenden, man kann aber auch nur bei einer oder zwei Geschichten dabei sein. Die Kinder bezahlen an ihrem ersten Abend fünfzehn Franken Eintritt, die Erwachsenen jeden Abend sieben Franken.

Dieses Jahr startet der Zauberfaden am 11. Oktober mit Gabriela Hochreuter. Sie unterrichtet an der Schule Brugg Musikgrundschule und dürfte vielen Kindern von dort bekannt sein. Hochreuter kann auf eine vielseitige

Laufbahn zurückschauen. Nach ihrer Ausbildung zur Dekorationsgestalterin hat sie das Bachelorstudium zur Musik- und Bewegungspädagogin an der Hochschule der Künste Zürich absolviert. Seit 2009 arbeitet sie als Lehrerin für musikalische Grundschule und bildet sich laufend in Musik, Tanz und Theater weiter.

Drei Erzählerinnen

Als Mitglied der Theatergruppe «Die Turbienen» konzipiert, arrangiert und spielt Gabriela Hochreuter Theaterstücke für Kinder im Grundschulalter. Die dreiköpfige Gruppe war im Rahmen von «Kultur macht Schule» bereits mehrmals in Brugg zu Gast. Auch beim Kindertheater Lampefieber wirkt



Gabriela Hochreuter

BILDER: ZVG

Hochreuter als Kursleiterin Musik und Theater mit. Sie wohnt mit ihren beiden Kindern in Unterwindisch.

Nach dem Start mit Hochreuter geht der Zauberfaden am 12. Oktober mit der Kollbrunner Theaterschaffenden, Figurenspielerin und Musikerin Nicole Langenegger weiter, am 13. Oktober folgt die Basler Schauspielerin, Sängerin und Geschichtenerzählerin Alexandra Frosio. Mit dem Zauberfaden startet das Odeon Brugg in Zusammenarbeit mit dem Kulturkreis Windisch in die neue Kindertheatersaison.

**Dienstag, 11. Oktober, bis
Donnerstag, 13. Oktober, jeweils 18 Uhr
Odeon Brugg
odeon-brugg.ch/kinder**